

# CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Rath-Anhoven

OBJEKT: Friedhofskreuz

NR.: 1

STANDORT: Alter Friedhof/Ecke Rochusstraße/Josef-Loogen-Straße

HÖHE: ca. 4,50 m

BREITE: ca. 0,81 m

TIEFE:  
(STÄRKE) ca. 0,75 m

MATERIAL: Stein

INSCRIFT EINSCHL.  
EVTL. DATIERUNG:

INRI  
Ich bin die  
Auferstehung  
und das  
Leben

Joh. XI.25

1851

LEGENDE:

Das alte Friedhofskreuz wurde in Roermond von dem Steinmetz Jansen für einen Preis von 100 Thalern geschaffen und unter großer Beteiligung der Rather Bevölkerung am 9. Juni 1851, dem Pfingstmontage, aufgestellt und von Dechant Bono aus Holzweiler eingeweiht.

# CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Rath-Anhoven

OBJEKT: Kapelle

NR.: 2

STANDORT: Am neuen Friedhof/Ecke Rheinweg-Sonnenweg

HÖHE: ca. 3,60 m      BREITE: ca. 3,00 m      TIEFE: ca. 3,30 m  
(STÄRKE)

MATERIAL: Verputzte Feldbrandsteine

INSCRIFT EINSCHL. EVTL. DATIERUNG: Keine vorhanden. Inschriften der alten Kapelle sind bekannt und erhalten.  
1717

LEGENDE: Aus dem Jahre 1566 wird von einem Rechtsstreit berichtet, in dem es darum ging, Besitzrechte kirchlicher Art wieder geltend zu machen. Es wird von einem 'Heiligenhäuschen' an diesem Ort berichtet, welches aus Holz gewesen und zusammengefallen sei. 1717 wird eine neue Kapelle gebaut, von welcher ein Inschriftenstein heute noch an der Pfarrkirche St. Rochus Rath zu finden ist. 1741 wird die eingestürzte Kapelle neu errichtet, ab 1747 wurde auf Erlaubnis des Bischofs von Lüttich dort jede Woche Dienstag eine Hl. Messe gelesen. 1845 wurden die brauchbaren Steine der Rochus-Kapelle für den Anbau der Sakristei verwandt.



# CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Rath-Anhoven

OBJEKT: Kreuz

NR.: 4

STANDORT: Zwischen Pastorat-Sakristei an der Josef-Loogen-Straße

HÖHE: ca. 4,30 m      BREITE: ca. 0,73 m      TIEFE: ca. 0,50 m  
(STÄRKE)

MATERIAL: Stein

INSCRIFT EINSCHL.  
EVTL. DATIERUNG:      Zum  
                              frommen Andenken  
                              an  
                              Fr. Jac. Jackels  
                              1847

LEGENDE: Franz Jacob Jackels starb am 17.10.1846 im Alter von 40 Jahren in Isengraben. Er hat vor seinem Tod der etwa 10 Jahre alten Pfarrkirche St. Rochus Rath eine Stiftung gemacht. Seine Witwe, Maria Cath. Kiggen, hat zu seinem Andenken im Jahre 1847 dieses Kreuz errichten lassen.

# CHRISTLICHE KLEINDENKMALE IM KREIS HEINSBERG

GEMEINDE/STADT: Wegberg

ORTSTEIL: Anhoven

OBJEKT: Missionskreuz

NR.: 5

STANDORT: Am Haus Bertrams/Am Platz Jakob Nießen

HÖHE: ca. 3,60 m      BREITE: ca. 2,10 m      TIEFE:  
(STÄRKE)

MATERIAL: Holz (wahrscheinlich Eiche)

INSCHRIFT EINSCHL.    S FRNCISE XAVERII  
EVTL. DATIERUNG:    OP NOBIS  
                          CRVX S MISIONIIS 1746

LEGENDE:      Wie das alte Missionskreuz in Schönhausen wurde dieses Kreuz im Jahre 1746 aufgestellt anlässlich einer Mission zu Ehren des Hl. Franziskus Xaverius.  
Bis etwa 1950 war das Kreuz in einer kleinen Kapelle an gleicher Stelle untergebracht.